

30.12.2018

Anzahl ausgewerteter Feedback Bögen: 17

Sonstige Rückmeldungen: 21

Frage 1: Wie fanden sie den Bürgerdialog insgesamt?

Noten:	1	2	3	4	5	6	Durchschnitt
Anzahl:	5	9	4	6	0	0	2,4

Frage 2: Ich konnte mich durch meine Anregungen... einbringen

Antwort:	Sehr gut 1	gut 2	passend 3	schlecht 4	sehr schlecht 6	Durchschnitt
Anzahl:	4	7	4	3	0	2,33

Kommentare:

Es wurde sehr viel Zeit mit der Begutachtung und Erklärung des status quo verbracht.

Bei der Auftaktveranstaltung war mir zunächst nicht klar, wie und wieso ich mich beteiligen kann/soll. Dies wurde aber schnell und klar vermittelt.

Frage 3: Die Menge an Informationen und das vermittelte Hintergrundwissen war...

Antwort:	hervorragend	eher zu viel	passend	eher zu wenig	unzureichend	Durchschnitt
Anzahl:	6	5	6	2		63% empfanden die Menge an Informationen passend oder hervorragend. Eine relevante Anzahl jedoch auch als zu viel.

Frage 4: Aus meiner Sicht haben folgende Informationen oder folgendes Hintergrundwissen gefehlt/ waren unnötig:

Kommentare:

Mehr Hintergrundwissen zur Möglichkeit einer weiteren Autobahnauffahrt Ottobrunn/Hohenbrunn/Höhenkirchen zur Verkehrsentslastung.

Konzepte für eine wirklich langfristige Ortsentwicklung.

Valide Zahlen zu Kosten von Umgehungsstraßen etc.

Thema Umgehungsstraße wurde zu unspezifisch geführt. Jede Trassenführung hätte einzeln behandelt werden müssen, um die Vor- und Nachteile besser bewerten zu können.

Das Darlegen des kompletten Verkehrsgutachtens war für Neulinge in dieser Thematik nicht verständlich genug und informierte zu umfangreich.

In manchen Bereichen zu viel, in manchen zu wenig Informationen.

Zu viele Hintergrundinformationen. Mehr Information statt Dialog.

Frage 5: Die Möglichkeiten zur Beteiligung waren immer klar

Antwort:	Ja	Nein	Durchschnitt
Anzahl:	18	6	67% empfanden die Möglichkeit zur Beteiligung als klar gegeben.

Frage 6: Folgende Hinweise zu den Beteiligungsmöglichkeiten haben gefehlt:

Kommentare:

Manche Veranstaltungstermine wurden sehr kurzfristig bekanntgegeben.
Es wurde oft erst bei den Veranstaltungen deutlich wozu eine Meinung geäußert werden kann und wozu nicht.
Schlagwörter wie "Ortsumfahrdiskussion 1/2" bedürfen einer gewissen Erklärung, um verstehen zu können, was dahinter steckt.
Wie die Inputs der Bürger im weiteren Verlauf genutzt werden.

Frage 7: Ich habe folgende Beteiligungsangebote genutzt:

Antwort:	Auftaktveranstaltung	Ortsumfahrdiskussion 1	Ortsumfahrdiskussion 2	Ortsentwicklung 1	Ortsentwicklung 2	Apfel- und Honigmarkt	Abschlussveranstaltung	Jugendforum	Info-Markt an der Bürgerversammlung	Ausstellung im Rathaus	Facebook Auftritt	Projekt-Website
Anzahl:	8	6	6	6	5	3	8	2	7	10	3	8

Kurzauswertung:

Besonders häufig wurde die Ausstellung im Rathaus besucht sowie die Auftakt- und die Abschlussveranstaltung. Online stand die Website im Vordergrund.

Frage 8: Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich für den Prozess:

Schnellere Zusammenfassung und Online-Stellung von Ergebnissen.
Weiterhin transparentes Vorgehen. Feedback, welche beim Dialogprozess geäußerten Vorschläge von Bürgern werden umgesetzt.
Weniger, dafür klarere und noch besser aufbereitete Informationen wären hilfreicher gewesen, um alle Teilnehmer mitnehmen zu können.
Teilweise zu redundante Informationsvermittlung, z.T. ermüdend.
Stärkere Fokussierung auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Landschaftsschutz und Umgang mit Ressourcen.
Definition und Kommunikation der nächsten Schritte.
Das aktuell wichtigste gemeindliche Vorhaben, Bebauung Ortseinfahrt, stand nicht zur Diskussion, die wäre aber wichtig für die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts gewesen.
besser herausstellen, welche Aussagen eine Einzelmeinung darstellen und welche von mehreren Personen vertreten wurden.
Keine Leitzielgerichtete Vision für eine Zukunft Hohenbrunn.
Über weite Teile hinweg Eindruck, dass es kein unvoreingenommener und offener Dialog war. Für Kreativität und wirklich neue Anregungen zu wenig Raum. Der vorgegebene Rahmen und die Dialogmethodiken waren zu starr.
Akustik an den Veranstaltungsorten.

Frage 9: Folgende Teile des Prozesses haben mir besonders gut gefallen:

Wer sich beteiligen wollte, konnte das auf vielfältige Weise. Es sind sicher viele interessante Ideen dabei herausgekommen. Mal sehen, ob und wann etwas davon umgesetzt werden kann....
Themenabend Ortsentwicklung 2: Zum ersten Mal eine wirklich lebhaft Diskussion.
Ich fand die offene Art der Mitarbeiter sehr angenehm und konnte in einen interessanten Dialog treten.
Dass Bürger mit Interessensvertretern ins Gespräch kommen konnten und hier z.T. Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Positionen deutlich wurden.
Selbst fragwürdige Ideen wurden diskutiert.
Ich habe meine Anregungen im Abschlussbericht wiederfinden können.
Einladung zur Beteiligung und Zusicherung, dass Beiträge verarbeitet werden.
Realisierung des Wunsches einen 2. Themenabend zur Ortsumfahrung zu machen.
Verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung angeboten.
Gut aufgearbeitete Informationen.
Möglichkeiten auch für die Jugend, sich einzubringen.
Auftaktveranstaltung mit vielen Diskussionen und einer Öffnung der bisher lediglich im GR geführten Debatte.
Mühe in der Aufbereitung der Informationen.
Abschlussveranstaltung, die man wohl als effektivste und zielführendste bewerten kann.

Sonstige konstruktive Kommentare:

Vielleicht in Zukunft Meinung der Bürger per Internet einholen.
Befürchtung, dass Anregungen der Bürger nun versanden. Dann hat der Dialog sein Ziel verfehlt. Noch nicht zu bewerten.